

Beziehungsfallen erkennen

Dozent

Mag. DDr. Günther Bauer, MSc.,
Geschäftsführer, Unternehmensberater, Moderator



Fragenkatalog:

10 Multiple Choice Prüfungsfragen zur Stoffreflexion

1. **Liebe ist ... (B richtig)**
 - A. ein Gefühl.
 - B. eine Illusion.
 - C. eine Institution.
 - D. eine Transaktion.

2. **Was verstehen wir unter Beziehungsfallen? (B richtig)**
 - A. Die Liegestätten, in denen gelegentlich Beziehungsaktivitäten stattfinden.
 - B. Kommunikationsmuster, die eine negative emotionale Dynamik auslösen bzw. verstärken.
 - C. Lügengeschichten, mit denen ein Partner den Anderen hereinzulegen versucht.
 - D. Wenn ein Verliebter nach Ende der Verliebtheitsphase aus allen Wolken fällt.

3. **Jürg Willi beschreibt in seinem Klassiker der Beziehungsliteratur Grundmuster des unbewussten Zusammenspiels von Partnern. Wie nennt er dieses unbewusste Zusammenspiel? (C richtig)**
 - A. Kollision
 - B. Kollaboration
 - C. Kollusion
 - D. Koevolution

4. **Bei welchem Zusammenspiel geht es um Bewunderung? (A richtig)**
 - A. Beim narzisstische Beziehungsthema
 - B. Beim oralen Beziehungsthema
 - C. Beim anal-sadistischen Beziehungsthema
 - D. Beim phallisch-ödipalen Beziehungsthema

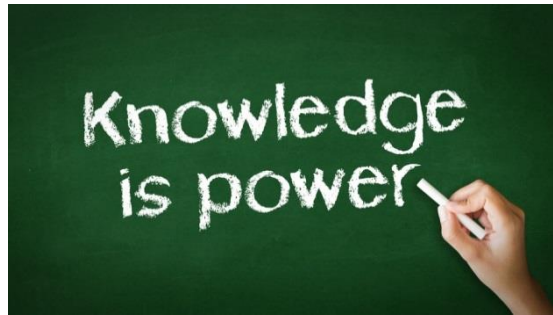
5. **Wie bezeichnet man die degressive Position in einer narzisstischen Beziehungskonstellation? (D richtig)**
- A. Pazifist
 - B. Komplimente-Narzisst
 - C. Narzisst
 - D. Komplementärnarzisst
6. **Welche Strategie, den Partner zu verändern ist am ehesten erfolgreich? (D richtig)**
- A. Nörgeln und Schimpfen
 - B. Bitten und Betteln
 - C. Erklären und Kritisieren
 - D. Sich selber verändern
7. **Laut Peter Schellenbaum ist ein wesentliches Merkmal für gelingende Beziehungen ... (A richtig)**
- A. die Fähigkeit zur Abgrenzung, also das Nein sagen können.
 - B. die Fähigkeit zur Verschmelzung, also das uneingeschränkte Ja sagen können.
 - C. die Fähigkeit zur Selbstrelativierung, also das sich infrage stellen können.
 - D. die Fähigkeit zur Selbstevaluierung, also das sich bewerten können.
8. **Fritz B. Simon bringt das ökonomische Prinzip in Beziehungen mit dieser Formel auf den Punkt: (D richtig)**
- A. Wer schimpft, der kauft.
 - B. Wer A sagt, muss auch B sagen.
 - C. Wer tauscht, der tauscht.
 - D. Wer handelt, der handelt.
9. **Wer soll mich in meiner Beziehung glücklich machen? (D richtig)**
- A. Der/die (Ehe-)Partner/in
 - B. Der/die Therapeut/in
 - C. Der/die Geliebte
 - D. Ich selber
10. **Lob und Kritik sollten im folgenden Verhältnis erfolgen: (C richtig)**
- A. 1:10
 - B. 1:1
 - C. 6:1
 - D. 10:1

Wir freuen uns auf Ihre Fragen!

Fragen vor Kursbeginn: irmi.hinterberger@amc.or.at
Fragen während des Kurses: studienabteilung@amc.or.at

Infos zur Bildungskarenz:
<http://gesundheit-studium.at/bildungskarenz/>

Wir wünschen viel Erfolg im Studium!



Auf zum nächsten Karrieresprung!

